

Schwimmer zeigten ein hohes Leistungsniveau

Hasse und Schowtka beste Starter bei Hochschulmeisterschaften in Kiel — Fünf Schleswig-Holsteiner auf vorderen Plätzen

KN: mg Kiel
„Ein so hohes Niveau wie in Kiel hatten wir bei Deutschen Hochschulmeisterschaften noch nie“. Dieses Fazit zog gestern zum Abschluß der Wettkämpfe in der Uni-Halle der Disziplinwart für Schwimmen im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH), Werner Freitag.

Mit rund 1480 Nennungen für insgesamt 40 Wettkämpfe verbuchte das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität als Ausrichter für den ADH ein Rekordergebnis. Im Vergleich zu vorangegangenen Jahren zeigt diese Zahl, daß der Schwimmsport für Studenten offensichtlich attraktiver geworden ist. Doch auch die Qualität der in Kiel erzielten Ergebnisse kann sich sehen lassen.

Erwartungsgemäß setzten sich die Olympiateilnehmer vom übrigen Feld ab. So erschwammen die besten Leistungen, gemessen an der DSV-Punktetabelle, auch Ute Hasse aus Bonn über 100 Meter Brust (1:12,09 = 839 Pkt.) und Alexander Schowtka aus Hamburg über 200 Meter Freistil (1:51,49 = 939 Pkt.). Die Ehrenpreise von Kultusminister Bendixen für die beste Damenleistung und von Ministerpräsident Barschel für das beste Herrenergebnis war ihnen damit sicher.

Doch auch die schleswig-holsteinischen Starter, die nicht gerade zur bundesdeutschen Schwimmlite zählen, standen insgesamt fünf Mal auf dem Siegerpodest: Cordula Ruh (Kiel) wurde Fünfte über 400 Meter Freistil der Damen (5:19,12), Gerd Krüger (Kiel) errang den fünften Platz über 50 Meter Brust der Herren (0:31,67) sowie



Die insgesamt beste Leistung der Damen zeigte Ute Hasse mit ihrem Sieg über 100 m Brust
Fotos Beckmann

Rang sechs über 200 Meter Brust (2:31,06), Birgit Michaelis (Kiel) kam über 50 Meter Rücken der Damen auf Platz zwei (0:34,21) und über 200 Meter Rücken auf Platz fünf (2:44,54).

Gesamtleiter Bodo Schmidt, Sportdirektor der Christian-Albrechts-Universität, zeigte sich dann auch zufrieden: „Leistungen und Teilnehmerzahl machen deutlich, daß die Randlage Kiels Spitzensportler nicht mehr abschreckt. Auf der ADH-Ebene werden wir uns weiter darum bemühen; auch andere Hochschulmeisterschaften an die Förde zu bekommen.“



Vier Titel holte sich Miloslav Rolko in Kiel. Er gewann über 100 und 200 Meter Rücken sowie 100 und 200 Meter Lagen.

Ergebnisse: **Damen:** 100 m Lagen: 1. Christiane Pielke (Hannover) 1:06,99; ...21. Michaela Bezold (Kiel) 1:20,20; — 200 m Brust: 1. Ute Hasse (Bonn) 2:37,32; — 200 m Freistil: 1. Annett Köneker (F Hildesheim) 2:09,41; ...11. Cordula Ruh (Kiel) 2:29,80; — 50 m Schmetterling: Steffi Zimmer (SH Köln) 0:29,68; ...15. Dagmar Büll (Kiel) 0:34,50; — 100 m Schmetterling: 1. Annett Köneker (F Hildesheim) 1:06,14; ...14. Dagmar Büll (Kiel) 1:16,97; — 50 m Rücken: 1. Elke Zacharias (Bochum) 0:33,50; 2. Birgit Michaelis (Kiel) 0:34,21; — 100 m Rücken: 1. Marion Aizpors (Münster) 1:09,62; — 4x100 m Lagen: 1. Freiburg 4:40,56; ...10. Kiel I 5:18,12; — 200 m Schmetterling: 1. Katrin Plötze (Freiburg)

2:29,10; — 200 m Lagen: 1. Christiane Pielke (Hannover) 2:23,17; ...18. Helga Winkler (Kiel) 3:11,40; — 200 m Rücken: 1. Tatjana Lauterbach (Heidelberg) 2:32,01; ...5. Birgit Michaelis (Kiel) 2:44,54; — 4x100 m Freistil: 1. Freiburg 4:14,18; — 50 m Freistil: 1. Steffi Zimmer (SH Köln) 0:27,50; ...18. Antje Bieder (Kiel) 0:33,15; — 100 m Freistil: 1. Christiane Pielke (Hannover) 0:58,10; — 50 m Brust: 1. Christiane Pielke (Hannover) 0:33,98; ...18. Anne-Katrin Busch (Kiel) 0:34,64; — 100 m Brust: 1. Ute Hasse (Bonn) 1:12,09; — 4x100 m Freistil: 1. Freiburg 4:14,18; ...10. Kiel I 4:50,81;

Herren: 200 m Schmetterling: 1. Kai v.d. Bosch (Heidelberg) 2:07,14; ...19. Harald Krämer (Kiel) 2:34,05; — 200 m Lagen: 1. Miloslav Rolko (Heidelberg) 2:10,48; ...5. Gerd Krüger (Kiel) 2:18,50; — 200 m Rücken: 1. Miloslav Rolko (Heidelberg) 2:08,36; ...27. Dieter Smarsch (Kiel) 2:38,38; — 4x100 m Freistil: 1. Uni Hamburg 3:34,81; ...12. Kiel I 3:52,89; — 50 m Freistil: 1. Stefan Güssen (Düsseldorf) 0:23,07; ...11. Gerd Krüger (Kiel) 0:25,55; 100 m Freistil: 1. Stefan Güssen (Düsseldorf) 0:51,05; — 50 m Brust: 1. Peter Lang (Darmstadt) 0:29,77; ...5. Gerd Krüger (Kiel) 0:31,67; — 100 m Brust: 1. Peter Lang (Darmstadt) 1:04,81; — 200 m Brust: 1. Martin Otten (Wuppertal) 2:25,21; ...6. Gerd Krüger (Kiel) 2:31,06; — 100 Lagen: 1. Miloslav Rolko (Heidelberg) 0:59,59; ...7. Gerd Krüger (Kiel) 1:03,06; — 200 m Freistil: 1. Alexander Schowtka (Hamburg) 1:51,49; ...44. Dieter Smarsch (Kiel) 2:20,83; — 50 m Schmetterling: 1. Stefan Güssen (Düsseldorf) 0:24,68; ...24. Gerd Krüger (Kiel) 0:28,84; — 100 m Schmetterling: 1. Peter Knust (Heidelberg) 0:55,66; ...16. Uwe Dreyer (FH Kiel) 1:02,49; — 50 m Rücken: 1. Udo Christiansen (Freiburg) 0:27,89; ...13. Bernd Gohlke (Kiel) 0:30,86; — 100 m Rücken: 1. Miloslav Rolko (Heidelberg) 1:00,02; — 4x100 m Lagen: 1. TH Darmstadt 3:56,30; **Staffel mixed:** 6x50 m Schmetterling: 1. Uni Heidelberg 2:56,02; ...16. Uni Kiel I 3:21,37; — 6x50 m Brust: 1. Bonn I 3:29,24; ...10. Kiel I 3:44,61; — 6x50 m Rücken: 1. Bochum 3:09,08; ...9. Kiel I 3:30,80; — 6x50 m Freistil: 1. Heidelberg 2:40,59; ...19. Kiel II 3:03,17.